

Bericht des KV-Dirigenten, Jürgen Schnitzler, für das Jahr 2023

Das Jahr 2023 war aus der Perspektive des KV-Dirigenten geprägt von zahlreichen musikalischen Begegnungen und Höhepunkten. Ein herausragendes Ereignis war zweifellos das Kreismusikfest in Stetten-Hörschwag, welches die Bühne für die letztjährigen Wertungsspiele bot. Insgesamt traten sechs Orchester in verschiedenen Leistungsstufen und Wertungskategorien vor die Juroren. Dabei erhielten fünf Orchester das Prädikat "mit hervorragendem Erfolg" und eines "mit sehr gutem Erfolg". Auffallend war die starke Beteiligung von Vereinen aus den Nachbargemeinden und den Balinger Vereinen. Für die Zukunft sollten wir eine breitere Beteiligung von Vereinen aus dem gesamten Kreis anstreben.

Die Organisation vor Ort und im Vorfeld der Veranstaltung lief reibungslos und deshalb bescheinigte uns der Jury-Vorsitzende Norbert Bausback eine tadellose Durchführung der Wertungsspiele. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Orchester und den Musikverein Stetten-Hörschwag für das hervorragend durchgeführte Kreismusikfest.

Die Junge Bläserphilharmonie Zollernalb kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Dank großzügiger Fördergelder von verschiedenen Institutionen und lokalen Partnern konnten wir zahlreiche besondere Projekte realisieren. Im Namen der Landkreisverwaltung und der OEW möchten wir Herrn Pauli für sein außergewöhnliches Engagement danken. Ebenso gebührt ein Dank unseren langjährigen Sponsoren der Sparkasse Zollernalb und Holcim.

Musikalisch hatten wir uns für 2023 ein anspruchsvolles Programm vorgenommen, welches den Möglichkeiten des Klangkörpers entsprach und das Gesamtorchester ebenso herausforderte. Wir probten ungefähr einmal pro Monat und bereiteten uns vor Ostern in Rot an der Rot bei unserer Probephase gezielt auf die anstehenden Konzerte auf der Gartenschau und bei den Jugendmusiktagen in Zimmern vor. Bei beiden Konzerten konnten wir unser Können unter Beweis stellen. Vom Konzert im Museum in Hechingen konnten wir dank der Fördergelder von „Neustart Musik“ sogar eine Aufzeichnung erstellen lassen.

Neben dem musikalischen spielte auch der kameradschaftliche Aspekt eine wichtige Rolle. Unsere Konzertreise nach Südtirol Anfang Oktober vereinte beide Seiten hervorragend. In Algund durften wir nicht nur ein Gemeinschaftskonzert mit der Algunder Musikkapelle geben, sondern haben auch noch neue musikalische Freundschaften geknüpft, sodass beide Seiten den Wunsch äußerten, dies 2024 zu wiederholen. Ein zweites Konzert in Schenna vor traumhafter Kulisse auf dem Dorfplatz rundete die Konzertreise ab. Auf dem Rahmenprogramm stand unter anderem die Besteigung der Mutspitze und ein Besuch im Südtiroler Landtag mit anschließender Diskussionsrunde.

Insgesamt besteht das Orchester aus 65 aktiven Musizierenden aus 32 Vereinen und ist somit gut aufgestellt. Den wenigen Abgängen im letzten Jahr stehen 10 Neuzugänge gegenüber, was die Personalsituation erfreulich gestaltet. Dennoch sind wir stets auf der Suche nach talentierten Musikern.

Unsere Bemühungen zur Mitgliederwerbung laufen unverändert weiter. Wie bereits angekündigt, besteht am 24.03.24 wieder die Möglichkeit zum Vorspiel mit anschließender Schnupperprobe. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert per E-Mail an mich.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.